

Amt Brück

Amt Brück
07. Mai 2020
Postausgang

Protokoll
über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Golzow
vom 18.02.2020

Tagungsort: im Bürgerhaus, Straße der Freundschaft 17 A in Golzow

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.41 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Ralf Werner

Herr Matthias Weise

Frau Peggy Klauk

Herr Steffen Lucke

Herr Wolfgang Neumann

Herr Jens Mahlow

Herr Peter Schmieder

Herr Christian Köppel

Herr Christian Walter

Herr Chris Näther

Abwesend:

vom Amt anwesend:

Herr Nissen (Stellv. AD)

Frau Schulze (Protokollantin)

Gäste:

Frau Schöne (Kita-Leiterin)

Herr Ferchland

Frau Rettschlag

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde
3. Einwohnerfragestunde
4. Behandlung von Anfragen
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift sowie Beschlusskontrolle über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 10. Dezember 2019
6. Änderungsanträge
7. **G-30-43/19** Bebauungsplan Gewerbegebiet - Abweichung von den
Beschlussvorlage textlichen Festsetzungen (Wiedervorlage)

8. **G-10-46/20** Schließtag der Kita „Kleine Strolche“ am 07.08.2020
Beschlussvorlage
9. **G-10-44/19** Schließzeiten der Kita „Kleine Strolche“ im Jahr 2021
Beschlussvorlage
10. **G-10-47/20** Notbetreuung in der Kita - Einreichung der
Beschlussvorlage Arbeitgeberbescheinigungen der Eltern bis 15.12.2020 für das
Folgejahr
11. **G-10-45/19** Neubesetzung der Positon des/der Schulleiter/in an der
Mitteilung „Friedrich Eberhard von Rochow-Grundschule“
12. **G-30-48/20** Neubau Straßenbeleuchtung Edis – Modell
Beschlussvorlage Ortsverbindungsstraße Golzow – Grüneiche
13. **G-30-49/20** Pachtvertrag Sportplatz
Beschlussvorlage
14. **G-30-44/20** Wirtschaftsplan 2020 für kommunale, durch die
Mitteilung Wohnungsgesellschaft Ziesar verwaltete Objekte
15. 2. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der BM eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß und die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von 10 Gemeindevertretern gegeben.

zu TOP 2. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde

Der BM teilt mit, dass der Haushalt bestätigt und im Amtsblatt veröffentlicht wurde.
In der Schule wurde in den Winterferien eine Grundreinigung vorgenommen, ebenso wurde der Schmutz in der Turnhalle beseitigt. Die Grundreinigung solle regelmäßig einmal im Jahr erfolgen. Eine vertragliche Regelung mit der Firma Perfekta müsse noch erfolgen.
Der Fahrstuhl Schule wurde am 12. Februar abgenommen. Der Fahrstuhl und die dritte Etage können ab 16. März genutzt werden.

Herr Nissen informiert, dass heute bei Schachtarbeiten in der Belziger Straße Fundmunition geborgen und beseitigt wurde.

Das neue Verkehrskonzept konnte noch nicht umgesetzt werden, da die Firma Wetzel sich noch nicht beteiligen konnte. Die Umsetzung des Fahrplanes solle mit Schuljahresbeginn 2020/2021 erfolgen.

Die neuen Bodenrichtwerte liegen vor und es gibt in Golzow keine Veränderungen zu 2018.
Weitere Info erfolgt zur Submission Ausbau Verbindungsstraße von Golzow nach Grüneiche (wurde per E-Mail an alle GV-Mitglieder versandt).

Der BM teilt mit, dass sich in der letzten Beratung des Bauausschusses zwei Herren vorgestellt haben, die Photovoltaikanlagen aufstellen wollen. Es gibt aus dem Bauausschuss eine Empfehlung dazu. Die GV-Mitglieder stimmen dem zu, dass an dem Projekt weitergearbeitet werden könne und dann ein Konzept vorgelegt werde.

Herr Köppel erklärt, es wurde dem zugestimmt, dass alle nötigen Informatiuonen eingeholt werden können.

Herr Weise stimmt dem zu, dass ein Konzept vorgelegt werden solle.

zu TOP 3. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin spricht im Auftrag der Landfrauen das Thema Aufstellen einer Telefonzelle als Bücherzelle an und fragt nach dem Stand dazu. Es seien schon Gelder geflossen und ortsansässige Firmen sollten mit unterstützen.

Es wird der Hinweis gegeben, dass das Angebot incl. Fundamente war. Die Aufstellung war komplett von den Landfrauen vorgesehen. Die Einwohnerin wird gebeten sich mit den Landfrauen zu verständigen.

Der BM bemerkt, dass der Standort für die Bücherzelle mit dem Bauausschuss abgestimmt werden solle. Der Standort der Zelle war am Anger vorgesehen.

Eine Bürgerin spricht das Thema Friedhofszaun in Grüneiche an. Herr Lenz (FB III) war vor Ort und erklärte, dass die Sicherung gegen Wegspülen der Aufschüttung nicht mit Trapezblech erfolgen sollte. Eine Sicherung gegen die Ausspülung durch Regenwasser müsse aber erfolgen.

Der BM bemerkt, dass diesbzgl. nochmal eine Rücksprache mit Herrn Lenz (FB III) gehalten werde.

Herr Schmieder teilt mit, dass an ihn die Frage heran getragen wurde, warum die Parkflächen vor der Fleischerei eine beschränkte Parkdauer von 30 Minuten haben.
Herr Lucke erklärt, dass dies vom Landkreis angeordnet wurde. Die Schilder dürfen auch nicht einfach abgebaut werden.

Herr Weise informiert, dass im letzten Bauausschuss angeregt wurde ein Buswartehäuschen in der Belziger Straße zu errichten, wie ist der Stand dazu.
Weiterhin teilt er mit, dass in Grüneiche drei Eichen gefällt werden mussten. Von Bürgern wurde vorgeschlagen, dass dort wieder Anpflanzungen, als Ausgleichsmaßnahmen, vorgenommen werden sollten.

Ein Einwohner möchte wissen, wann der Lehniner Weg wieder verfüllt werde? Durch das Auffüllen wird die Straße immer höher. Das Wasser muss abgeleitet werden.
Der BM bemerkt, dass von den Gemeindearbeitern immer mal wieder aufgefüllt wurde. Er werde mit Herrn Bergholz (FB III) dazu Rücksprache halten.

Zur Pflasterung in Grüneiche (Dorfplatz) erklärt der BM, dass der Standort festgelegt und die Fläche abgesteckt werden solle. Die genaue Fläche solle dann mitgeteilt werden.

Von einem Einwohner kommt der Hinweis, dass Gartenabfälle im Wald Richtung Lehniner Weg und in Richtung Müggenburg verkippt werden. Es wird angefragt, ob die Möglichkeit bestehe, einen Platz für die Entsorgung der Gartenabfälle anzulegen.
Herr Köppel bemerkt, wer soll die Abfälle annehmen und kontrollieren bzw. entsorgen.
Herr Schmieder erklärt, dass es bei der Abfallentsorgung des Landkreises die Möglichkeit gibt die Gartenabfälle zu entsorgen.
Herr Neumann meint, dass auch Handwerksbetriebe ihren Müll in den Lehmkuten verkippen.
Es wird angemerkt, dass die Grundstückseigentümer, der vom Müll verunreinigten Flächen, dann für die Entsorgung des Mülls verantwortlich seien.

Der BM begrüßt Frau Retschlag und bittet sie sich kurz vorzustellen.
Frau Retschlag stellt sich vor. Sie würde gern den Baumarkt von Familie Reinke übernehmen. Sie erklärt, dass Herr Reinke ihr auch weiterhin zur Seite stehen würde. Die Übernahme des Marktes solle im Sommer diesen Jahres erfolgen.
Herr Neumann bemerkt, dass er es begrüßen würde, wenn der Baumarkt weitergeführt werde. Die von den GV-Mitgliedern gestellten Fragen werden von Frau Retschlag beantwortet.
Herr Köppel erklärt, dass im nicht öffentlichen Teil über die weitere Verpachtung des Marktes beraten werde.

zu TOP 4. Behandlung von Anfragen

Herr Nissen teilt mit, dass zwei Anfragen von Herrn Neumann vorliegen.
Die Antwort zu den Kosten der Edis wird nachgereicht.
Zur Anfrage der Stadtbahn wird mitgeteilt, dass keine neuen Pläne vorliegen. Eine Stadtbahn von Golzow sei nicht vorgesehen.
Herr Neumann erläutert seine Fragen und die Beweggründe dazu.

zu TOP 5. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift sowie Beschlusskontrolle über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 10. Dezember 2019

Einwände liegen nicht vor, somit ist die Niederschrift bestätigt.

Die Beschlusskontrolle wurde zu Beginn der Sitzung als Tischvorlage verteilt.

zu TOP 6. **Änderungsanträge**

Herr Weise den TOP 12 BV G-30-48/20 Neubau Straßenbeleuchtung Edis - Modell Ortsverbindungsstraße Golzow - Grüneiche in den nächsten Bauausschuss zu verlegen und begründet dies.

Herr Schmieder erklärt, dass die Beschlussvorlage behandelt und diskutiert werden könne und dann evtl. vertagt werde.

Herr Weise zieht seinen Antrag zurück.

zu TOP 7. **Bebauungsplan Gewerbegebiet - Abweichung von den textlichen G-30-43/19 Festsetzungen (Wiedervorlage)** Beschlussvorlage

Der BM erläutert die BV.

Herr Neumann erklärt, dass der Bauausschuss mehrheitlich die Ablehnung empfiehlt.

Herr Weise bittet darum, dass die Amtsverwaltung daraufhin wirken möge, dass beim Landkreis Potsdam-Mittelmark die Baugenehmigung der Firma Ruhl aus 2017 durchgesetzt werden solle.

Der BM bittet um Abstimmung der BV.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Golzow stimmt dem Antrag auf Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans "Bauernfeld" für das Vorhaben (Aufschüttung Lärmschutzwall und Errichtung Stützmauer) auf dem Flurstück 132/7 der Flur 5 unter folgenden Auflagen zu:

- Die im Bebauungsplan festgesetzte private Grünfläche "C" ist entsprechend der textlichen Festsetzung Nr. 6 durch den Antragsteller vollständig herzustellen. Die Pflanzung ist binnen eines Jahres nach Realisierung des beantragten Vorhabens umzusetzen und ist der Gemeinde anzuzeigen. Der dauerhafte Erhalt der Anpflanzungen ist sicherzustellen. Das Anpflanzungserfordernis besteht auch für die Flächen des Lärmschutzwalls, die sich im Bereich der privaten Grünfläche befinden. Im Bereich der Grünfläche sind keine weiteren Nutzungen (neben Anpflanzung und Lärmschutzwall in der beantragten Form) zulässig. Lagerflächen und Parkflächen in diesem Bereich sind auf die überbaubaren Grundstücksflächen zu verlegen.
- Für die Aufschüttung darf nur zertifiziertes und unbelastetes Material verwendet werden. Entsprechende Nachweise sind zu erbringen. Vorgaben der Unteren Bodenschutzbehörde, der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde sowie anderen Behörden bleiben hiervon unberührt.
- Die Standsicherheit der geplanten Stützmauer ist nachzuweisen und regelmäßig durch den Antragsteller zu prüfen.
- Es ist ein gesonderter Vertrag mit der Gemeinde Golzow über die im Bebauungsplan vorgesehenen Kompensationsmaßnahmen zu schließen (vgl. Hinweis Nr. 6 des Bebauungsplans).
- Der Antragssteller verpflichtet sich vertraglich gegenüber der Gemeinde, eine Änderung des Bebauungsplans für das Flurstück 132/7 der Flur 5 als Vorhabenträger anzustreben und zu finanzieren. Dies berührt die Planungshoheit der Gemeinde nicht.

- Weitere Abweichungen und Änderungen zur Baugenehmigung werden von der Gemeinde abgelehnt.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:0
Nein-Stimmen	:9
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:abgelehnt

zu TOP 8. Schließtag der Kita „Kleine Strolche“ am 07.08.2020

G-10-46/20

Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Golzow beschließt für den 07.08.2020 einen weiteren Schließtag der Kindertagesstätte „Kleine Strolche“.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 9. Schließzeiten der Kita „Kleine Strolche“ im Jahr 2021

G-10-44/19

Beschlussvorlage

Der BM erklärt, dass der Kitaausschuss über die Schließzeiten beraten hat.

Herr Weise bemerkt, dass es bisher keine Sommerschließzeit gab, sondern eine Sommerpause.

Herr Schmieder erklärt, dass im Beschlusstext die Sommerschließzeit in Sommerpause zu ändern sei und weiterhin die Notbetreuung in einer Kindertagesstätte in Golzow verwiesen werden solle.

Herr Köppel stellt den Antrag den Beschlusstext wie folgt zu ändern:

- die Sommerschließzeit ist in **Sommerpause** zu ändern und es ist der Satz einzufügen:
Eine Notbetreuung in einer Kindertagesstätte in Golzow ist für die Sommerpause zu gewährleisten.

Frau Schöne meldet sich zu Wort und erklärt, dass sie in Zukunft auf die Bezeichnung „Sommerpause“ achten werde. Bis jetzt sei in der Sommerpause nur ein Kind zu betreuen und dies erfolgt im Hort Golzow. Im vergangenen Jahr war die Notbetreuung in der Kita Golzow.

Der BM bittet um die Abstimmung des Antrages auf Änderung des Beschlusstextes.

Dem Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Golzow beschließt, die Kita „Kleine Strolche“ an folgenden Tagen zu schließen:

12.07.21 - 23.07.21	Sommerpause (3./4. Sommerferienwoche)
24.12.21 - 01.01.22	Winterschließzeit

Eine Notbetreuung in einer Kindertagesstätte in Golzow ist für die Sommerpause zu gewährleisten.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen mit Änderungen

zu TOP 10. **Notbetreuung in der Kita - Einreichung der**
G-10-47/20 **Arbeitgeberbescheinigungen der Eltern bis 15.12.2020 für das**
 Beschlussvorlage **Folgejahr**

Zurückgestellt:
Vorlagen-Nr.:G-10-47/20

Herr Schmieder hält es für keine gute Idee den Termin für die Arbeitgeberbescheinigung vorzuziehen. Der Termin 31.01. würde ausreichen. Er begründet dies aus Sicht als Arbeitgeber.

Frau Schöne (Kita-Leiterin) erklärt, dass viele Eltern bereits zeitig die Termine für die Schließzeiten haben wollten.

Herr Schmieder erklärt, dass der 31.01. der späteste Zeitpunkt für die Abgabe der Bescheinigung wäre.
 Es ergibt sich eine rege Diskussion bzgl. des Abgabetermins der Arbeitgeberbescheinigung.

Herr Nissen erklärt, dass die Verwaltung die BV zurück zieht, um eine Klärung zu erzielen.

Herr Köppel bittet festzuhalten, dass die Gemeindevertretung sich für den Termin 31.01. ausspricht.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:0
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:zurückgezogen

zu TOP 11. **Neubesetzung der Positon des/der Schulleiter/in an der „Friedrich**
G-10-45/19 **Eberhard von Rochow-Grundschule“**
 Mitteilung

Der BM erläutert kurz die Mitteilung.

Herr Nissen bemerkt, dass die Ausschreibung für die Neubesetzung der Position erst spät erfolgt sei und begründet dies. Es könnte sein, dass eine Besetzung zu Beginn des neuen Schuljahres nicht erfolgen könne. Die Ausschreibungsfrist endet am 4. März 2020. Er erläutert das Ausschreibungsverfahren.

Die Mitteilung lautet wie folgt:

Die jetzige Schulleiterin, Frau Cornelia Brandt wird zum Ende des Schuljahres 2020 in den Ruhestand gehen.
Die Neubesetzung erfolgt durch das Schulamt.

**zu TOP 12.
G-30-48/20**

**Neubau Straßenbeleuchtung Edis – Modell Ortsverbindungsstraße
Golzow – Grüneiche**

Beschlussvorlage

Herr Weise gibt Anmerkungen zur BV. Zur letzten Beratung des Bauausschusses lag die BV noch nicht zur Beratung vor. Es sei ratsam über diese BV im nächsten Bauausschuss zu beraten.

Herr Schmieder möchte wissen, wann der Baubeginn für den Straßenbau sei, denn die Leitungen müssen mit in die Straße verlegt werden.

Der BM erklärt, dass in den nächsten drei Wochen die Anlaufberatung stattfinden werde. Im April könnte dann mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Zu den Kosten ergibt sich eine Diskussion.

Der BM bemerkt, dass Fördermittel für den Jugendklub und den Bau der Straße nach Grüneiche beantragt wurden. Er plädiert dafür, die BV heute zu beschließen. Die offenen Fragen können zum nächsten Bauausschuss nachgereicht werden.

Herr Neumann bemerkt, dass bei beantragten Fördermitteln normalerweise mit den Arbeiten nicht vor Bestätigung begonnen werden dürfe.

Herr Köppel schlägt vor, im Bauausschuss über die BV zu beraten und dann einen Eilbeschluss zu fassen.

Herr Weise bittet um weitere Informationen bzw. Ergänzungen dazu bis zum nächsten Bauausschuss.

Es ergeben sich Fragen zur Kostenverfolgung zum Straßenbau Grüneiche und der vorfristige Maßnahmebeginn für Straßenbeleuchtung Grüneiche sei zu prüfen.

Der BM beendet die Diskussion und bittet um Abstimmung der BV.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die GV beschließt die Erneuerung der Straßenbeleuchtung entsprechend des beigefügten "Dienstleistung Licht" Vertrages der E.dis AG für folgenden Straßenabschnitt:

	Ausbau von:	bis:
Ortsverbindungsstraße Golzow Grüneiche	Straße der Freundschaft Gemarkung Pernitz, Flur 3, Flurstück 286	Gemarkung Grüneiche, Flur 1, Flurstück 221

In der Anlage befinden sich:

- die Leistungsbeschreibung mit Lageplan
- Vertrag DL - Licht
- LED - Leuchte

Die Investitionskosten betragen 34.913,64 € und sind nach Mehrbelastungsausgleich für Straßenausbaubeiträge mit ca. 20% vom Land und ca. 80% anteilig von der Gemeinde zu tragen.

Gemeinde 80%	27.930,91 €
Land Brandenburg 20%	<u>6.982,73 €</u>
	34.913,64 €

Im Haushalt 2019/2020 Produktkonto 54100.781700 sind für die Maßnahme 30.000 € eingeplant. Die finanziellen Mittel aus dem Haushaltsjahr 2019 wurden in 2020 übertragen. Die Differenz von 4.913,64 € wird aus dem Deckungskreis des Produkt 54100 sichergestellt.

Es wird aktuell geprüft ob über Richtlinie des Landkreises Potsdam-Mittelmark zur Förderung von Klimaschutz-und Klimafolgenanpassungsmaßnahmen eine Förderung möglich ist.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:2
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 13. Pachtvertrag Sportplatz
G-30-49/20
 Beschlussvorlage

Der BM begrüßt den Vorsitzenden des Sportvereins.
 Der Vorsitzende war zur letzten Sitzung des Bauausschusses eingeladen und ist aber nicht erschienen.

Der BM erläutert die Gründe für diese Vorlage.

Herr Neumann erklärt, dass der Bauausschuss die Empfehlung gegeben hat, einen Nutzungsvertrag mit dem Sportverein abzuschließen.

Herr Weise stellt den Antrag auf Änderung der Beschlussvorlage dahin gehend, dass eine kostenpflichtige Nutzungsvereinbarung abzuschließen ist.

Im Ergebnis der Diskussion fasst Herr Nissen die Änderungen im Beschlusstext wie folgt zusammen:

Punkt 1 und Punkt 2 sind komplett zu streichen und im letzten Absatz ist der erste Teil bis einschließlich Verein zu streichen.

Die Abstimmung der Änderung erfolgt mit 10 Ja-Stimmen einstimmig.

Der BM bittet um Abstimmung der BV mit dem geänderten Beschlusstext.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Golzow beschließt, eine kostenpflichtige Nutzungsvereinbarung abzuschließen. Der Amtsdirektor wird beauftragt, diesbezüglich alle notwendigen Maßnahmen, auch personalrechtlich, einzuleiten, um die Sportplatzunterhaltung durch die Gemeinde zu gewährleisten.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen mit Änderungen

zu TOP 14.
G-30-44/20
Mitteilung

**Wirtschaftsplan 2020 für kommunale, durch die
Wohnungsgesellschaft Ziesar verwaltete Objekte**

Der BM erklärt, dass die Mitteilung bereits im Bauausschuss beraten wurde.

Die Mitteilung lautet wie folgt:

Hiermit wird Ihnen der Wirtschaftsplan 2020 übergeben.

zu TOP 15.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

II.

Nichtöffentlicher Teil


Ralf Werner
Vorsitzender der GV
09.03.2020

Anita Schulze
Protokollantin